Online lesen: porz-am-montag.de/e-paper

Eil | Elsdorf | Ensen | Finkenberg | Gremberghoven | Grengel | Langel | Libur | Lind
Porz-Mitte | Urbach | Wahn | Wahnheide
Westhoven | Zündorf

Lokales zum Wochenstart

Porz am MONTAG

PORZ-AM-MONTAG.DE

04. November 2023 - Woche 44

...denn wir sind Porz!

www.elter-sonnenschutz.de

Ihr Meisterbetrieb aus der Region

Elter
SONNEN- UND WETTERSCHUTZ GMBH

Elter Sonnen- und
Wetterschutz GmbH
Gladiolenweg 1
53859 Niederkassel
Tel.: 02208 9335199

Besuchen Sie unseren Showroom

Glasoasen · Terrassendächer · Markisen · Rollladen · Außenraffstore
Smart-Home · Haustüren · Insektenschutz · E-Antriebe · Plissees

...kommt jede Woche!

60 Jahre Sanitherm
ab Seite 10

Foto: Göllnitz

„Internationaler Glanz im Rathaussaal"

Am 24. und 25. November findet die diesjährige Auflage des Rock- und Chansonfestivals der Kulturgesellschaft Polonica e. V. im Porzer Rathaussaal statt. Die Organisatoren haben wieder namhafte Künstler*innen aus Polen, Frankreich und Deutschland für die Abende gewinnen können.

Ebenfalls diese Woche in Porz am Montag: Kanu-Rodeo im Jachthafen, Entscheidungen der Bezirksvertretung, ein neuer Einsatzwagen für das Rote Kreuz und viele weitere Neuigkeiten und Geschichten aus dem Stadtbezirk Porz.

„Internationaler Glanz im Rathaussaal"

Am 24. und 25. November findet die diesjährige Auflage des Rock- und Chansonfestivals von Polonica e. V. im Porzer Rathaussaal statt

Das Festival ist seit ein paar Jahren zu Gast in Porz-Mitte: 2021 trat unter anderem die Band Band Pectus im Rathaussaal auf. Foto: Göllnitz

Porz-Mitte - „Ralph Kaminski ist ein junger Megastar in Polen", erzählt Zbigniek Kossak von Glowczewski, erster Vorsitzender von Polonica e. V. Wieder haben er und sein Team namhafte Musiker*innen zum zweitägigen Galakonzert in den Porzer Rathaussaal eingeladen.

Neben Kaminski auch Antoine Villoutreix aus Frankreich, die Stuttgarter A capella-Band Füenf, die einen ihrer letzten Auftritte vor der Auflösung beim Festival spielt, zudem Renata Przemyk, die laut Medien als eine der hundert wichtigsten polnischen Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts gilt.

Am ersten Tag des Festivals treten zudem immer sechs junge Künstler*innen aus den drei Ländern Deutschland, Frankreich und Polen auf. Beim Wettbewerb der jungen Talente gibt es traditionell mehrere Preise - vergeben von Publikum und einer musikalischen Fachjury.

Guido Motter, Leiter des Porzer Bürgeramts, freut sich, dass auch die 31. Auflage des Festivals in Porz zu Gast ist. „Das Festival bringt internationalen Glanz nach Porz", sagt er und lobt die inzwischen freundschaftliche Zusammenarbeit mit der deutsch-polnischen Kulturgesellschaft Polonica.

Gerade auch in diesen Zeiten sei es wichtiger denn je, sich zu begegnen. Das Festival sei neben dem Musikalischen auch als Zeichen für Völkerverständigung wichtig, so Motter.

Getragen wird das Rock- und Chansonfestival dabei von einer breiten Basis an Unterstützenden: So fördern etwa der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das polnische Generalkonsulat; die Europäische Kommission und auch die Stadt Köln die Veranstaltung.

„Wir freuen uns, dass wir auch wieder junge Künstler gefunden haben", so Zbigniek Kossak von Glowczewski. „Wir wollen auch bei dieser Auswahl ein besonderes Niveau halten. Uns liegt das Fördern junger Künstler sehr am Herzen."

Karten für beide Abende sind erhältlich: Am Freitag, 24. November, beginnt das Festival mit dem Wettbewerb der jungen Talente und einem Konzert-Auftritt von Renata Przemyk ab 19 Uhr, am folgenden Samstag geht es ab 18 Uhr los. Tickets können unter 0176 795 502 22 oder per E-Mail an info@polonicaev.de bestellt werden. Moderiert werden beide Abende von Lars Göllnitz. (Lars Göllnitz - der Autor bei Facebook: @LGenqoozee)

Zbigniek Kossak von Glowczewski von Polonica (l.) zusammen mit Bürgeramtsleiter Guido Motter und Marion Usiatycki vom Kulturbüro des Rathaussaals. Foto: Göllnitz